

Lospech: Erster Gegner war der neue Meister



KLEIN NORDENDE Da kann man schon getrost von Lospech sprechen, wenn man bei der Tennis-Jugendmeisterschaft von Schleswig-Holstein in der ersten Runde auf den späteren Sieger trifft und nach etlichen langen Ballwechseln den Weg in die Nebenrunde antreten muss. Genau so ist es Jamie Fichtenmeier ergangen.

Der Klein Nordender, der für den TC an der Schirnau spielt, zeigte gegen die Deutsche Nummer vier, Georg Israelan (Lübecker BSV) eine gute Leistung. „Es war bis zum 3:3 im ersten Satz ein Spiel auf Augenhöhe“, sagte seine Mutter Janine Fichtenmeier. Mit 3:6 und 0:6 musste

er sich geschlagen geben. Gelegenheit, sein Können zu zeigen, hatte er dann noch in der Nebenrunde, wo er nach zwei Siegen erst im Finale gegen Mika Schmidt (TC an der Schirnau) mit 4:6 und 2:6 den Kürzeren zog.

Bei den Juniorinnen U12 kamen Anna Sophia Franz (LTC Elmshorn) und Leni Barmbrock (TV Uetersen) jeweils ins Viertelfinale. Franz verlor gegen Anna Petkovic (FC Voran Ohe) mit 2:6 und 1:6. Barmbrock unterlag Miezi Gutzeit (Eutiner TC) mit 4:6 und 4:6.

Ab morgen treten in den Altersklassen U14 und U16 unter anderem Niklas Korzekwa (LTC), Anna Schostek, Katharina Hoefner (beide Pinneberger TC) und Sibel Demirbaga (RW Wahlstedt) im Kieler Sportpark Wellsee an, um die Landesmeister unter sich auszumachen. *otz*